

## Bewusster Einkauf: Wie wir unsere Stadt und Geschäfte retten können!

Entdecken Sie, wie das Einkaufsverhalten in Berlin die Stadt prägt und erfahren Sie mehr über den Mulinu Concept Store für nachhaltige Geschenke.



In der Berliner Innenstadt wird das Weihnachtsgeschäft zur Herausforderung! Oliver Igel, der Bezirksbürgermeister von Treptow-Köpenick, äußert in seiner aktuellen Kolumne bei B.Z., dass wir uns vor den Feiertagen in den Online-Shopping-Rausch stürzen und dabei unsere lokalen Läden vernachlässigen. Der Trend, Geschenke im Internet zu ordern, könne fatale Folgen für die Geschäftsstraßen haben. „Je mehr wir online kaufen, desto mehr veröden unsere Städte“, warnt Igel und erinnert daran, dass wir uns bewusst für den Einkauf in Geschäften entscheiden sollten. Immer mehr Einzelhändler schließen, während die großen Einkaufszentren leerer werden und die Vielfalt der Angebote leidet, so seine eindringliche Botschaft.

Doch trotz der abnehmenden Bedeutung der stationären Geschäfte gibt es Lichtblicke. Der Mulinu Concept Store, eine versteckte Perle in der Innenstadt, bietet eine breite Auswahl an nachhaltigen Produkten wie Rucksäcken, Kleidung und sogar Hundezubehör. Hier kann man in gemütlicher Atmosphäre stöbern und gezielt Geschenke für die Liebsten auswählen. Der Store hat auch einen Online-Shop, was bedeutet, dass Kunden die Wahl haben, ob sie im Laden oder bequem von zu Hause aus einkaufen möchten. In einer Zeit, in der Online-Shopping dominiert, wäre es jedoch ratsam, auch den persönlichen Einkauf zu pflegen und sich in den Läden umschaun, um die lokale Wirtschaft zu unterstützen. „Einkaufen und Kultur sollten Hand in Hand gehen“, unterstreicht Igel, der für mehr Veranstaltungen zur Belebung des Handels plädiert.

## Die Bedeutung bewusster Entscheidungen

Die Geschenkesaison ist im vollen Gange, und während viele lieber mit wenigen Klicks im Internet bestellen, ruft Igel dazu auf, die Vorzüge des stationären Handels nicht zu ignorieren. „Wann haben Sie das letzte Mal im Weltladen fair gehandelte Produkte gekauft?“, fragt er provokant, um zur Reflexion anzuregen. Produkte anzufassen und lokal einzukaufen ist nicht nur ein Erlebnis, sondern schützt auch die Arbeitsplätze in der Region. Um diesen Problemen entgegenzuwirken, sind flexible Lösungen gefragt, die sowohl den Bedürfnissen der Verbraucher als auch der Händler gerecht werden. Das Louis-Lewandowski-Festival, das an diesem Wochenende stattfindet, könnte ein Schritt in die richtige Richtung sein, um Einkaufserlebnisse zu fördern und die Menschen in die Geschäfte zurückzuholen.

### Details

#### Quellen

- [www.bz-berlin.de](http://www.bz-berlin.de)
- [koeln.mitvergnuegen.com](http://koeln.mitvergnuegen.com)

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**